

Der AFU stellt vor: Fliesen und mehr...

Seit Jahrtausenden bekleiden wir Menschen unsere Räume mit den unterschiedlichsten Materialien. Teils aus ästhetischen Gesichtspunkten, teils aus nützlichen Erwägungen. Zum Beispiel sind Keramikfliesen extrem strapazierfähig und widerstehen dauerhaft Belastungen durch Benutzung. Sie sind verlegefreundlich, rutschticher, äußerst belastbar. Die natürliche Schönheit keramischer Naturbaustoffe begleitet die Architektur durch alle Epochen und macht sie frei von Modeerscheinungen. Sie geben jedem Raum eine besondere Atmosphäre. Die Fülle von Farben - vom sonnigen Gelb über die beruhigenden Pastelltöne, vom kühlen Blau über das warme Rot, bis zu den dunklen Tönen - sowie die verschiedensten Formen und Formate scheinen bestens geeignet, die schöpferische Fantasie von Architekten und Bauherren zu inspirieren.



Fliesenleger verkleiden Wand- und Bodenflächen mit keramischen Fliesen, Platten aus Natur-, Werk- und Kunststeinen sowie Mosaiken. Der Beruf des Fliesenlegers ist ein Handwerksberuf im Bereich des Bauwesens. Er verlangt sowohl fachliche Kenntnisse und handwerkliche Fertigkeiten, als auch ästhetisches Empfinden und die Einflußnahme auf die gestalterische Wirkung der Arbeit auf ein Bauwerk. Seit vielen Jahren ist der Fliesenlegermeister Ulf Schramme aus Niedernjesa Mitglied im Arbeitskreis Friedländer Unternehmen.